

Tätigkeitsbericht

Staatskanzlei

—

2017



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Chancellerie d'Etat CHA
Staatskanzlei SK

Sammlungen (Meter, Materialien, Nutzung) konnten die Eigentümer, deren Güter von einem Brand zerstört wurden, entschädigt werden. Diese Praxis steht am Anfang der jetzigen Kantonalen Gebäudeversicherung (KGV).

3.6 Beschaffung von Büromaterial und Logistik

Der Verantwortliche des Magazins trat Ende Juni in den vorzeitigen Ruhestand. Im Sommer nahm ein neuer Mitarbeiter seine Tätigkeit auf. Seine erste Aufgabe ist es, die Modernisierung der Logistikaufgaben fortzusetzen. Zu ihr gehören die Optimierung der Lieferrhythmen, die Modernisierung des Shops für die Bestellungen und die Nachführung des Sortiments. Zusätzlich zu ihrer Aufgabe beim Einkauf und beim Lagern liefern die Logistiker mit einem Fahrzeug, das abwechslungsweise mit der Lehrmittelverwaltung benützt wird, Material in den ganzen Kanton. Jährlich wird eine Distanz von ungefähr 10 000 Kilometern zurückgelegt. Die Versorgung mit Büromaterial wird mit der Anwendung SAP, Modul MM, im Wesentlichen bei örtlichen Unternehmen gemacht. Das jährliche Inventar findet Anfang September statt. Das Lager, das vom DMA verwaltet wird, hat einen Wert von rund 231 246 Franken. Der Sektor nimmt regelmässig Praktikantinnen und Praktikanten auf und bildet eine Logistiklernende aus. Sie hat ihr drittes Ausbildungssemester abgeschlossen.

3.7 Schlüsselzahlen 2016

	2017	2016	Unterschied
Zahl der Bestellungen SAP-MM	1559	1503	+ 56
Zahl der Rechnungen von Lieferanten	2273	2190	+ 83
Betrag der Aufträge, die den Unternehmen vergeben wurden Umsatz (Druck, Beschaffungen, Ausrüstungen)	5 309 542 Franken	6 151 338	- 841 796
Gelagerte, beschaffte und verteilte Produkte	710 Artikel	750	- 40

Interne Produktion

	2017	2016	Unterschied
Digitaldruck (Format A4 und A3)	5 448 049 Seiten	6 873 052	- 1 425 003
Bindearbeiten	912 Exemplare	935	- 23
Auf Mikrofilm aufgenommene und digitalisierte Dokumente	70 000 Stück	112 000	- 42 000

4 Staatsarchiv Freiburg (StAF)

Staatsarchivar: Alexandre Dafflon

4.1 Gesetzliche Grundlagen und Organisation

Die Vernehmlassung zum Vorentwurf des Reglements über die Archivierung (VE-ArchR) ging am 1. März 2017 zu Ende. Es gingen 51 Stellungnahmen ein. Die Reaktionen auf den Vorentwurf waren kontrastreich und die Berücksichtigung der Ergebnisse der Vernehmlassung gestaltete sich schwierig. Ein angepasster Vorentwurf wird zurzeit erarbeitet und sollte dem Staatsrat 2018 unterbreitet werden können.

Der Personalbestand des StAF beträgt 6,6 VZÄ (+ 0,6 VZÄ verglichen mit 2016, dank der Übertragung einer Stelle von der Staatskanzlei). Dieser Bestand reicht allerdings nicht aus, um die immer anspruchsvolleren Dienstleistungen, die vom StAF erbracht werden, sicherzustellen. Dieses konnte auf die starke Unterstützung durch Hilfskräfte (junge Arbeitssuchende, Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistende) zählen. Seit September 2017 arbeitet eine Mitarbeiterin des Amtes für Drucksachen und Material (DMA) zu 50 % im StAF und übernimmt Digitalisierungsarbeiten.

4.2 Gebäude

Mehrere ernstzunehmende Zwischenfälle ereigneten sich im Archivdepot am Hauptsitz des StAF (Wassereintritte im Dach). Diese Ereignisse zwingen zu einem Überdenken der Verteilung der Bestände (Umziehen der wertvollen Bestände in ein besser geschütztes Depot). Mit dem ständigen Anwachsen seiner Archivbestände konfrontiert, verfügt das StAF über drei neue, zusätzliche Depoträume bei der Finanzdirektion in Freiburg.

Die Fortsetzung des Projekts für das «interinstitutionelle kantonale Lager für Kulturgüter» (SIC) stellt eine wichtige Perspektive dar, die es letztlich erlauben soll, die Verstreuung der Archivdepots zu beenden. Nach der Aufgabe des Projekts in Schmittlen (Juni 2017) werden nun alternative Standorte geprüft.

4.3 Tätigkeit und Dienstleistungen

4.3.1 Informatik und neue Technologien

Die Datenbank *scopeArchiv* wurde migriert (Version 5.2). Die neue Version erlaubt regelmässige Updates der online verfügbaren Daten. Im Rahmen der Digitalisierungsarbeiten wurden 42 569 neue Bilder erstellt. Die Benutzer können nun gegen 49 000 digitalisierte Dokumente konsultieren. Ein erster Teil dieser Dokumente soll 2018 online zugänglich gemacht werden.

Die Studien im Bereich der digitalen Archivierung mit dem ITA, dem POA und der KOST (Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen in Bern) wurden weitergeführt. Die Definition einer Strategie zur elektronischen Archivierung wurde im Mai 2017 abgeschlossen, und die Arbeitsgruppe setzte ihre Arbeit fort mit dem Erstellen eines Anforderungskatalogs, der Anfang 2018 verfügbar sein wird.

4.3.2 Beziehungen zu archivbildenden Stellen

41 (41 im Jahr 2016) Dienststellen der Verwaltung wurden besucht, das ergab 102 (83 im Jahr 2016) Besuche und Sitzungen. Auch 31 (42 im Jahr 2016) andere Institutionen liessen sich vom StAF beraten (37 Sitzungen oder Besuche). Bei der Staatsverwaltung haben die ersten Projekte zur Erstellung von Klassierungs- und Verwaltungsplänen begonnen.

4.3.3 Zunahme der Archivbestände und bei der Bibliothek

Die Bestände des StAF wuchsen um 481,82 Laufmeter (Lm), davon stammten 361,20 Lm von Dienststellen des Staates und 120,68 Lm von andern Körperschaften oder Privaten. Die Gesamtheit der aufbewahrten Bestände des StAF beträgt insgesamt 15 782 Lm. Die Bibliothek wurde um 333 Titel erweitert (390 im Jahr 2016).

Zunahme der Bestände, die im StAF aufbewahrt werden, in Laufmetern:

Herkunft	2017	2016	2015
Staat Freiburg	361,20	256,75	428,73
Andere Körperschaften und Privatpersonen	120,68	19,72	45,86
Total	481,82	276,47	476,29

4.3.4 Klassierungs- und Inventarisierungsarbeiten

Das StAF hat die Inventare von 22 Archivbeständen und Ablieferungen vollständig erstellt und in die Datenbank *scopeArchiv* integriert. Zu den wichtigen laufenden Arbeiten zählen die Klassierung der Bestände des Departements des Innern, der Direktion der öffentlichen Arbeiten, der Fremdenpolizei, des Augustinerklosters, der Abtei Hauterive und der Familie Praroman. Das Amt für Justiz (AJ) und die Kantonspolizei haben zwei Personen angestellt, welche die Bestände des Gerichts des Sensebezirks und der Kantonspolizei klassieren und inventarisieren. Diese werden unterstützt von zwei Personen mit einem Vertrag für Erststellensuchende, Praktikanten der Universität, Auszubildende und Zivildienstleistende.

4.3.5 Erhaltung, Restaurierung, Mikrofilmaufnahmen

18 Pergamentdokumente des Bestands von Hauterive (1157-1337) sowie ein Brief von König Ludwig XIII (1627), 300 Papierdokumente des Augustinerklosters (14. – 19. Jh.), 5 weitere wertvolle Dokumente und 1 grosse Planzeichnung der Kantonsstrasse Bulle-Château d'Oex (1864) wurden restauriert. 14 lederne Archivsäcklein aus den Jahren 1585-1588 wurden von der Abegg-Stiftung in Riggisberg (BE) restauriert. 33 Urbare (Steuerkataster des Ancien Regime) der Vogtei Greyerz wurden vom Amt für Drucksachen und Material (DMA) mikroverfilmt.

Nach mehreren Zwischenfällen mit dem Dach wurde mit dem Umzug der alten Bestände aus dem 2. Stock des StAF in ein sichereres Depot begonnen. Es handelt sich um eine gross angelegte Operation, die sich über mehrere Jahre erstrecken wird.

4.3.6 Dienstleistungen und Führungen

10 520 (10 940 im Jahr 2016) Dokumente und Dossiers wurden von 619 (643 im Jahr 2016) Benutzerinnen und Benutzern konsultiert, was 2274 (2356 im Jahr 2016) Tagessätzen entspricht. Das StAF übermittelte 600 (586 im Jahr 2016) Dossiers an die Gerichte und Dienststellen der Verwaltung. Seit 2013 wurden 272 Nachforschungen (102 im Jahr 2017) auf Anfrage von Personen, die Opfer von ausserfamiliären Fremdplatzierungen wurden («Verdingkinder»), angestellt. Das StAF betreut ebenfalls die Forscher der Unabhängigen Expertenkommission Administrative Verwahrungen, die 2014 vom Bundesrat geschaffen wurde.

Das StAF hat 16 (16 im Jahr 2016) Führungen für 260 (387 im Jahr 2016) Personen durchgeführt und mehrere historische Dokumente für Ausstellungen und Anlässe in Freiburg, Lausanne und Riggisberg (BE) ausgeliehen.

4.3.7 Wissenschaftliche Arbeiten und kulturelle Aktivitäten

Das StAF war an der Organisation und Durchführung der Europäischen Tage des Denkmals (9.-10. September 2017), die unter dem Motto «Macht und Pracht» stattfanden, beteiligt. Bei dieser Gelegenheit war das StAF in der Staatskanzlei präsent, die zu diesem Anlass für das Publikum offen stand. Das StAF zeigte aussagekräftige historische Dokumente, welche die Verbindung zwischen Archiv und Staatskanzlei im Verlauf der ganzen Geschichte des Kantons aufzeigen. Ein Atelier für Kinder wurde ebenfalls angeboten. Die Veranstaltung war ein Erfolg mit mehr als 900 Besuchern während der beiden Tage.

Zusammen mit der Universität Freiburg besorgt das StAF die Veröffentlichung der Akten der Kolloquien von Paris und Freiburg, die 2016 im Rahmen des 500-Jahr-Jubiläums des Ewigen Friedens vom 29. November 1516 organisiert worden waren. Die Publikation erscheint im Frühling 2018.

Das StAF beherbergt ein bedeutendes wissenschaftliches Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der schweizerischen Rechtsquellenstiftung: Die Edition der Freiburger Hexenprozesse (15. – 18. Jh.), die seit 2016 von zwei wissenschaftlichen, universitären Mitarbeitern erarbeitet wird.

Mitarbeiter des StAF haben Kurse an den Universitäten von Bern und Freiburg gegeben. Das StAF arbeitet eng mit den Museen und Bibliotheken des Kantons sowie mit den Kultur-, Geschichts- und Genealogievereinen zusammen.

7 Personalbestand

Gewalten - Direktionen Kostenstellen		Rechnung 2017 VZÄ	Rechnung 2016 VZA	Abweichungen VZA
Ausführende Gewalt – Staatskanzlei		51,48	44,73	6,75
Zentrale Verwaltung		51,48	44,73	6,75
3100/CETA	Staatsrat	7,00	7,00	
3105/CHAN	Staatskanzlei	19,73	19,95	- 0,22
3110/ECON	Amt für Drucksachen und Material	10,60	10,28	0,32
3115/OLEG	Amt für Gesetzgebung	5,25	5,20	0,05
3118/AREF	Staatsarchiv	6,60		6,60
3120/ATPD	Behörde für Öffentlichkeit und Datenschutz	2,30	2,30	